

Leitbetrieb Greiner AG mit dem Aufsichtsratspreis-AREX

ausgezeichnet

Bester Aufsichtsrat in der Kategorie „Familienunternehmen“

Der AREX (Aufsichtsrats-Exzellenz), mit dem die besten Aufsichtsräte Österreichs ausgezeichnet werden, ging 2018 erneut an einen zertifizierten österreichischen Leitbetrieb: Der oberösterreichische Kunststoff- und Schaumstoffspezialist Greiner, der heuer sein 150-jähriges Bestehen feierte, erhielt den renommierten Preis in der Kategorie „Familienunternehmen“, in der bereits 2017 mit Richter Pharma ein Leitbetrieb erfolgreich war. Mit dem AREX wird die Leistung der österreichischen Aufsichtsräte gewürdigt. Ziel ist es, einen Beitrag zur Professionalisierung des Aufsichtsratswesens zu leisten und die Bedeutung eines exzellenten Aufsichtsrats als Wettbewerbsvorteil hervorzuheben.

„Ein exzellent besetzter Aufsichtsrat wird für Unternehmen immer wichtiger. Es braucht fachlich hochqualifizierte Personen, die das Unternehmen begleiten und gegebenenfalls auch einmal kritische Fragen stellen. Ein Aufsichtsrat, der sich aktiv und kompetent einbringt, trägt wesentlich zum langfristigen Erfolg eines Unternehmens bei“, sagt Leitbetriebe Austria-Geschäftsführerin Monica Rintersbacher. „Die heimischen Leitbetriebe leben dies vorbildhaft und daher ist es keine Überraschung, dass sich zum zweiten Mal hintereinander ein Leitbetrieb unter den ausgezeichneten Unternehmen befindet.“

Der Greiner Aufsichtsrat besteht aus dem Vorsitzenden und langjährigen Mercedes-Manager Dkfm. Erich Gebhardt, dem stellvertretenden Vorsitzenden Mag. Claus Peter Bernhardt sowie zehn weiteren Mitgliedern mit umfassender Expertise in den Bereichen Recht, Finanzierung und Unternehmensführung. Die Jury würdigte insbesondere die Unabhängigkeit des Aufsichtsrates, da die Eigentümerfamilie nur zwei der zwölf Mitglieder entsendet hat, sowie den starken Fokus auf zukunftsorientierte Themen und insbesondere Nachhaltigkeit. Das Gremium richtet seinen Blick vor allem auf jene Themen, die den Erfolg des Unternehmens langfristig stark beeinflussen werden.

Aktuelle Punkte auf der Agenda sind etwa Internationalisierung und die Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung. Aber auch Umweltthemen, die für einen Verpackungshersteller naturgemäß besondere Relevanz haben, wie Kreislaufwirtschaft und Wegwerfwirtschaft, stehen im besonderen Interesse des Gremiums. „Der Greiner-Aufsichtsrat ist überdurchschnittlich stark engagiert und auch der regelmäßige Informationsfluss zwischen den Verantwortlichen der einzelnen Geschäftsbereiche und dem Aufsichtsrat hat die Jury überzeugt“, erklärt Rintersbacher. „Die im

Aufsichtsrat gelebten Werte wie Nachhaltigkeit, aber auch soziale Verantwortung gegenüber den Mitarbeitern, haben maßgeblich zur Top-Platzierung von Greiner beigetragen.“

„Es freut mich sehr, dass Greiner im heurigen Jubiläumsjahr den AREX in der Kategorie Familienunternehmen mit nach Hause nehmen darf. Als Aufsichtsratsvorsitzender bedanke ich mich für die vertrauensvolle und harmonische Zusammenarbeit mit der Familie Greiner und dem Vorstand der Greiner AG. Unsere gute und partnerschaftliche Verbindung lässt alle Ziele in Reichweite bringen und ist ganz wesentlich für den Erfolg und die Stabilität der Unternehmensgruppe verantwortlich“, sagt Aufsichtsratsvorsitzender Erich Gebhardt.

Über den AREX

Der AREX wird seit 2015 von Board Search, einem auf die Suche nach qualifizierten Aufsichtsorganen im deutschsprachigen Raum spezialisierten österreichischen Dienstleistungsunternehmen, vergeben. Für die Auszeichnung wird von einer unabhängigen Expertenjury die Qualität des Aufsichtsrats unter anderem anhand der Kriterien Rollenverständnis, Funktion als Ratgeber, Besetzung und Zusammensetzung, Diversität, Unabhängigkeit, zukunftsbezogene und soziale Unternehmensführung sowie Corporate Governance analysiert. www.boardsearch.at

Über Greiner

Greiner mit Sitz in Kremsmünster zählt mit den vier operativen Sparten Greiner Packaging, Greiner Bio-One, Greiner Foam und Greiner Extrusion zu den führenden Schaumstoffproduzenten und Kunststoffverarbeitern für die Verpackungs-, Möbel-, Sport- und Automobilindustrie, für die Medizintechnik, den Pharmabereich sowie zu den führenden Herstellern von Extrusionslinien, Werkzeugen und Komplettanlagen für die Profilextrusion.

Greiner erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017 einen Umsatz von 1,579 Milliarden Euro und beschäftigte über 10.000 Mitarbeiter an 139 Standorten in 33 Ländern. Vorstandsvorsitzender ist Dipl. Betriebswirt (DH) Axel Kühner, Finanzvorstand ist Mag. Hannes Moser. www.greiner.com

Über Leitbetriebe Austria

Leitbetriebe Austria ist die Exzellenz-Plattform von durch das Leitbetriebe Institut ausgezeichneten Vorzeigebetrieben der österreichischen Wirtschaft. Mit der Mission „Gemeinsam sind wir Marke“ repräsentieren die Leitbetriebe öffentlichkeitswirksam wertorientierte Ziele wie Innovation, Wachstum, Marktstellung und Mitarbeiterentwicklung. Der vertrauensvolle Austausch auf „Augenhöhe“ zwischen Entscheidungsträgern steht im Mittelpunkt des aktiven Forums.

www.leitbetriebe.at

Rückfragehinweis

Pressekontakt Leitbetriebe Austria:

M&B PR, Marketing, Publikationen

Thomas Brey, Tel.: 01 233 01 23-15; 0676 542 39 09; brey@mb-pr.at
